

Tagespruch

Im ewigen Kampfe ist die Menschheit groß geworden, — Im ewigen Frieden geht sie zugrunde.

Adolf Hitler. Aus „Mein Kampf“ S. 149.

Seht den wertvollen Frauen!

N.S.-Frauenschar organisiert Nachbarschaftshilfe — Appell an die Kinderlosen

Da es wegen des gewaltigen Mangels an Arbeitskräften vielfach unabweisbar geworden ist, daß auch verheiratete Frauen mit Kindern wieder in den Betrieben arbeiten, hat die Deutsche Frauenschar...

Worum es hierbei geht, wird deutlich aus Ausführungen der Abteilungsleiterin im Frauennamen der D.F.S., Frau Alice Müller, in der Zeitschrift der Reichsfrauenführung „Deutsche Hauswirtschaft“...

Ehrenvoller Auftrag für Prof. March

Er soll das jugoslawische Olympiastadion bauen

Dem mit der Olympischen Goldmedaille ausgezeichneten Erbauer des Reichssportfeldes, Professor Werner March (Berlin), ist nach Genehmigung der Entwürfe durch den jugoslawischen Prinzregenten der Bau eines großen Olympiastadions...

Der Entwurf von Professor March, der nun zur Ausführung kommt, sieht einen Tribünenbau für 53.000 Zuschauer vor und ist zugleich mit einem Schwimmstadion und einer Sportakademie verbunden.

Drei Mädels für Südwest

ROMAN VON WOLFGANG MARKEN

Unverbreitbar Fritz-Marchis-Verlag, Osnabrück

„Im Hof“, entgegnete die alte Kuba, „unter dem hohen Kamelbambus, im Schatten. Es ist sonst so heiß!“

„Das ist vernünftig! Also Sorge dafür, daß die Wäsche eingeweicht wird. Ich habe alles herausräumen lassen. Die ganze schmutzige Wäsche liegt im Hof.“

Und so verging der Tag in mühsamer Arbeit. Als diesmal abends gegen fünf Uhr der Farmer mit seinen Söhnen eintraf, da war Trude erschrocken, so daß ihr Gerstenkorn lachend zurief: „Heute kommen wir etwas früher, Trude!“

„Das ist nicht schlimm, Trude, dann warten wir eben ein bißchen“, erklärte der Farmer gemächlich. „Was haben Sie denn heute Gutes gekocht?“

„Stuppen mit Rindfleisch.“

Das war nun freilich ein Gerücht, daß weder Kubaas noch seine Söhne liebten, aber es war ein gefundenes Essen, und das mußte natürlich auch mal drantommen.

„Ja, immer Braten, das geht nicht, Herr Gerstenkorn!“

„Nein, nein, wollen wir gar nicht. Aber die Küche sind Sie Chef, Trude, was aus den Tisch kommt, wird gegessen.“

Dann war er bei ihr und schüttelte ihr herzlich die Hände. Wohlgefällig flog sein Blick über die fleißig arbeitenden Mädchen, die eifrig die Wäsche auf den Balkenreitern rumplierten.

„Na, Trude, sind Sie zufrieden mit unserem Gesinde?“

„Ja, Herr Gerstenkorn. Sie gehen sich alle Mühe. Ich denke, daß wir gut zusammenarbeiten werden.“

Eifrig nickte Grete, das Bakardmädchen, dem Kubaas zu: „Oh, Kubaas, so gut, schimpft auch nicht.“

„Na, um so besser“, meinte Gerstenkorn vergnügt, „dann brauchen wir uns um das Haus nicht zu kümmern, was Sungs?“

Die beiden jungen Männer waren auch herangelritten und begrüßten Trude sehr herzlich, ohne dabei allerdings ihre Schweigsamkeit zu verlieren.

„Ich denke mir, Herr Gerstenkorn, Sie haben so genug Arbeit, daß es schlimm wäre, wenn Sie sich auch noch um das Haus kümmern müßten.“

„Es langt auch zu! Na, Sie werden ja unsere Farm noch lementernen, die dehnt sich weit, und haben fünf Herden draußen, um die wir uns jeden Tag kümmern müssen.“

Knut Hamsun

Zu seinem 80. Geburtstag

Am 4. August 1899 wurde Knut Hamsun in Som in Norwegen geboren.

Man hört das Meer rauschen, wenn man an diesen norwegischen Dichter denkt. Man hört Urwälder erbrausen im Sturm, der von den Fjordeninseln über das Nordland fährt, in dem der Knabe schwere Jugendjahre verlebte.

Als Knabe kam Hamsun mit seinen Handwerkereltern, die aus altem Bauerngeschlecht stammten, in die Einsamkeit des Gulbrandsdals. Betrachtet man sein Bild, besonders seine Augen, die die Wirklichkeit so scharf zu erfassen vermögen, so weiß man: Sehnsucht lebt in ihnen.

In dem Meer, das den Höhepunkt seiner ersten Schaffensperiode bedeutet, „Van“, läßt Hamsun den Lauten Klang die Ueberkultur des Großstädtlers hineintragen in schweigende, norwegische Wälder, die er besiedeln will.



Das Schulwall-Gedenkzeichen

Der Führer hat zum sichtbaren Ausdruck seines Dankes und seiner Anerkennung für die Verdienste um die Anlage und Errichtung des deutschen Schulwalls, das „Deutsche Schulwall-Gedenkzeichen“ gestiftet.

(Weißhild-Rosenborg-M.)

„Dunger“ (1899) und die grimmige Satire auf die Schriftstellungen in Christiania: „Redakteur Vagen“. Er ist auch eine Zeitlang in Amerika „Ladengehilfe“ schreibt zwischendrin gegen die „Normalisierung und Mechanisierung des Menschen“ in Amerika.

Leidenschaftlich erhebt der Dichter seine Stimme gegen den ins Nordland eindringenden „Amerikanismus“, die Zerstörung der bodenständigen Kultur, die Auslöschung der Persönlichkeit durch die Masse.

Das tiefe Leben, die Dauer in allem Wechselnden ist letzter Ausdruck der Melodie in Hamsuns Seele. Intuition steht gegen Intelligenz. In aber tausend prismatischen Brechungen spiegelt seine Sprache diese Melodie wieder.

Der Führer beglückwünscht Knut Hamsun Deutschlands Teilnahme an dem 80. Geburtstag des großen norwegischen Geistes.

Der Dank der deutschen Dichter aus Anlaß des 80. Geburtstages von Knut Hamsun hat die Nordische Gesellschaft dem großen norwegischen Dichter und Förderer der deutsch-nordischen Beziehungen die Grüße und den Dank namhafter deutscher Dichter übermittelt.

Trude dachte daran, daß die Mägde zum Melken schon früh immer gegen fünf Uhr loszogen und dann mit dem Vierdecker erst gegen acht Uhr nach der Farm zurückkehrten.

„Menschel“, sagte Gerstenkorn, „haben wir ja die Herden näher bei der Farm. Dann haben wir es bequemer mit allem. Aber es ist dieses Jahr wieder verdammt trocken und da war der Platz um die Farm herum ziemlich schnell abgeweidet.“

Als der Farmer mit seinen beiden Söhnen das Haus betreten will, da bleiben sie plötzlich erschaut stehen, denn sie sehen einen großen Haufen von allerlei Hausrat liegen.

„Das ist Quatsch“, sagte Gerstenkorn. „Ich, euer Vater, bin auch nicht auf den Hund gefallen und ich bin viel länger in dieser einsamen Gegend. Und wenn ich das kann und nicht stirr werde, dann werdet ihr es wohl auch fertigbringen, was? Herrgott noch mal, zwei so große straffe Hengste hat man, und die müssen schlichtern wie junge Mädchen sein und schweigsam wie so ein paar Korpssoldaten.“